PfarrBLICK

Pfarrblatt für die Pfarren
St. Veit am Vogau - St. Nikolai ob Draßling - Straß

August - September 2022

Seelsorgeraum
Südsteirisches
Weinland

Ehrenhausen Gabersdorf Gamlitz Spielfeld St. Nikolai/Draßling Straß St. Veit/Vogau

Foto: Robert GLÜCK

Schnell gefunden

2-3	Gedanken des Pfarrers
4-5	Seelsorgeraum Südsteirisches Weinland
6-7	Pfarrfest St. Veit
8-9	Jubelpaarsonntag
10-11	kfb
12	Jubiläum Pfarrer Knopper
13	70er Monsignore Koschat
14-15	Fronleichnam
16	VS Lichendorf
17	VS Weinburg
18-21	Pfarrleben Straß
22-23	Pfarrleben St. Nikolai
24	Terminkalender
25	Veranstaltungen
26	Dem Leben entgegen
27	Sonderspenden und Termine
28	Kirchenrenovierung

Die unterschiedl

Predigt in Gamlitz anlässlich des

Der Ort, wo Kirche verwirklicht oder lebendig ist, ist nicht Rom, Wien oder im Ordinariat Graz, sondern er ist in unseren jeweiligen Pfarren im Seelsorgeraum „Südsteirisches Weinland“. Darauf verweist uns das Kirchenbild des Apostel Paulus im Korintherbrief. Der Geist Gottes weckt unter uns die verschiedensten Gaben und Begabungen. Wo Menschen sich diesem Geist öffnen, da ist die Kirche Christi spürbar; da geht was weiter in der Kirche, in der Pfarre.

Liebe Mitchristen in unserem Seelsorgeraum!

Viele unter uns haben noch ein anderes Kirchenbild in Erinnerung, welches von manchen nachgetrauert wird: da ist der Papst, der Bischof und vor allem der Pfarrer, der die Pfarre versorgt. Die eigentliche Kirche: das ist die Hierarchie. Sie lehrt und handelt. Achten wir bei uns selber einmal darauf, was wir meinen, wenn wir Kirche sagen. Meistens sind dann die Kirchenoberen gemeint, obwohl wir wissen, Kirche sind wir alle. Wer sich mit unserer Gegenwartskirche beschäftigt und mit offenen Augen durchs Leben geht, weiß, dass das alte Kirchenbild zerbröselt. Manche sehen gar die Kirche zerbrechen und sind vielleicht auch noch schadenfreudig. Doch das ist nicht richtig und unsere Kirche hat Vieles übertaucht. Unzählige kirchliche Verantwortungsträger sind auf der Suche nach einem neuen Kirchenbild und –modell. Etwa bei uns in der Diözese Graz-Seckau sind es die Seelsorgeräume, die die Dekanate abgelöst haben. Wir stehen erst in der Anfangsphase und unser Bischof ermutigt uns alle, neue Wege zu probieren und zu beschreiten. Das heutige Startfest ist ein kleines, äußeres Zeichen unserer Zusammengehörigkeit in diesem Seelsorgeraum. Es werden weitere Akzente folgen, jedoch wird der Weg nicht immer einfach sein.

Werfen wir einen Blick auf den Apostel Paulus, von dem wir in der Lesung gehört haben. Er könnte einige Impulse uns Christen der Gegenwart geben, sofern die Katholiken in unserem Land offen und bereit sind. Was sagt Paulus? Laut ihm ist die christliche Gemeinde ein Werk des Heiligen Geistes. „Einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.“ Das heißt übertragen: Einem jeden Mitglied der

IMPRESSUM

Medieninhaber:
Pfarramt St. Veit am Vogau
8423 Am Kirchplatz 5, 03453 2503
st-veit-strass.graz-seckau.at
st-veit-vogau@graz-seckau.at

Herausgeber:
Pfarrer Mag. Robert Strohmaier; Pfarrblick dient der kirchlichen und religiösen Information.
DVR-NR:0029874(1208)

Redaktion:
Pfarrer Mag. Robert Strohmaier,
Maria Tschiggerl, Anton Barbić, Rudolf Pauli,
Andreas Ruckenstuhl und Walter Siment
Bildbearbeitung und Layout:
Mst. Mag. Erwin Url, Andreas Ruckenstuhl
pfarrblick@gmail.com
Druck:
Richard Niegelhell, 8435 Leitring

Anzeigenvertrieb:
Anton Barbić, Mobil-Nummer 0664/73497504
anton.barbic@aon.at
Haftung:
Die Redaktion übernimmt für eingesandte Beiträge keine Haftung

Auflage und Zustellung:
4100; ehrenamtliche Hauszusteller

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Raiffeisenbank St.Veit am Vogau

llichen Gaben (1 Kor 12,4-11)

es Startfestes in den Seelsorgeraum

Pfarrgemeinde, ob Mann oder Frau, ob jung oder alt, teilt der Geist seine besondere Gabe zu. D.h. die Geistbegabung kommt nicht über den hierarchischen Weg, sondern gleich direkt zum getauften Christen. Und wenn der Geist uns eine unverwechselbare Gabe schenken möchte, dann soll dies nicht als Belastung, sondern als Chance und Geschenk betrachtet werden. Der Geist kennt viele Wege, unsere Gaben entdecken zu lassen. Denken wir nur an unsere bewussten und versteckten Fähigkeiten! Einige Beispiele: Ich weiß, dass ich gut zuhören kann und dass das anderen Mitmenschen gut tut. Oder, ich kann Dinge ganz praktisch anpacken und organisieren. Das klappt einfach. Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen macht mir Freude. Ich finde einfach einen guten Draht zu ihnen. Ich habe eine besondere musische Ader, kann ein Instrument spielen oder gut singen. Mir liegt es, Feste und Gottesdienste zu organisieren und zu gestalten. Eine andere meint, die Bibel liegt mir sehr am Herzen und ich möchte ein wenig die Heilige Schrift den Menschen näher bringen. Ein anderer sagt sich vielleicht: Die großen Dinge sind nicht meine Sache. Ich möchte nicht im Mittelpunkt, in der Öffentlichkeit stehen. Aber ich besuche Kranke oder verrichte sonst einen stillen Dienst.

In all diesen beispielshaften Begabungen kann das Wirken des Heiligen Geistes stecken. Vielleicht entdecke ich eine Gabe auch durch die Not eines anderen Menschen, der mich braucht. Vielleicht müssen andere mich fragen, damit ich mir selber etwas zutraue. Ich? Warum gerade ich? Das Neue, das auf mich zukommt, verunsichert. Ich muss aus den gewohnten Pfaden heraus. Übernehme ich mich nicht damit? Ich denke, viele der neuen Pfarrgemeinderäte haben sich diese oder ähnlichen Fragen gestellt, als sie gebeten wurden, diesen Dienst zu übernehmen. Es geht natürlich als Ehrenamtlicher nicht darum, dass ich mich in der Öffentlichkeit als Superchrist präsentiere, sondern um das, was anderen zum Leben und Aufatmen hilft. Natürlich soll jeder Dienst und jede Begabung einem selbst gut tun. Und dann kann es passieren, dass ich staune, was noch in mir liegt, welche Qualitäten, die ich mir vorher selber nicht zugetraut hätte, noch in mir schlummern…

Liebe Ehrenamtliche und alle Mitchristen aus den Pfarren unseres Seelsorgeraumes! Die Zeiten sind gesellschaftlich, politisch, wirtschaftlich und auch für unsere Kirche herausfordernd. Als Katholiken legen wir die Hände dennoch nicht resignierend in den Schoß. Das Modell „Seelsorgeraum“ lädt ein, dass möglichst viele Christen ihre Begabungen erkennen und diese auch zugunsten dieser christlichen Einheit einsetzen. Auch wenn es nur um kleine Dienste und Zeichen geht – jeder Handgriff, jeder noch so kleiner Liebesdienst an den Nächsten ist goldeswert. Als Einzelpfarren sollten wir über den Tellerrand blicken und versuchen, das Gemeinsame im Seelsorgeraum zu suchen und zu fördern. Kirche vor Ort wird in Zukunft anders aussehen und gestaltet werden. Öffnen wir uns dafür und lassen wir uns darauf ein!

Ihr Pfarrer Mag. Robert Strohmaier

SUPPAN
GARTEN- UND FORSTGERÄTE
VERKAUF - REPARATUR - SERVICE
8421 SCHWARZAUTAL, HAINSDORF 3
Telefon 03184 31 85
Mobil 0664 781 36 45

Seelsorgeraum Südsteirisches W

Seit ca. zwei Jahren bilden die Pfarren Gamlitz, Ehrenhausen, Spielfeld, Straß, St. Veit am Vogau, Gabersdorf und St. Nikolai ob Draßling einen Seelsorgeraum mit dem Namen „Südsteirisches Weinland“. Pandemiebedingt verzögerte sich der offizielle Start. Am Abend des Schulschlusstages war es nun soweit. Unser Startfest in den Seelsorgeraum erfolgte in der Pfarre Gamlitz. Begonnen wurde mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche, die Pfarrer Robert Strohmaier mit den Kollegen Orts- und Teampfarrer Robert Schneeflock, Altpfarrer Edi Loibner, den Diakonen Michael Marfjana und Johann Pock zelebrierte. Den Gottesdienst verschönerte der Chor aus Gamlitz. Nach der Predigt wurden einzelne Vertreter aus den Pfarren nicht nur gesendet, sondern auch gesegnet und bekamen eine Kerze mit dem neuen Logo des Seelsorgeraumes überreicht.

Foto: Robert GLÜCK

Pfarrer Strohmaier beim Festgottesdienst mit Pfarrer Schneeflock und Altpfarrer Loibner, sowie den Diakonen Pock und Marfjana und einer gemischten Schar an Minis aus den Pfarren des Seelsorgeraums

Nach der Heiligen Messe wurde ins neue Pfarrzentrum geladen, wo eine Powerpoint-Präsentation – erstellt von Pastoralreferent Erwin Url - über die einzelnen Pfarren erfolgte. Anschließend klang der Abend gemütlich und gesellig bei einer kleinen Agape aus. Der Gastgeberpfarre Gamlitz sei ein herzliches Dankeschön für die Räumlichkeiten und die Getränkespenden ausgesprochen (der Wein war vorzüglich!). Allen Damen aus den verschiedenen Pfarren, die eine Mehlspeis- oder Gebäckspende getätigt haben, sei ebenso ein großes Vergelt's Gott kundgetan.

Nun einige Gedanken zum Logo unseres Seelsorgeraumes, welches Verena Obermeier gestaltet hat. Der grüne Hintergrund spiegelt das geographische Gebiet des Seelsorgeraumes wider und deutet ein Weinblatt an. Die violetten Traubenperlen stellen die sieben Einzelpfarren dar. Im hinteren Bereich sehen wir ein Kreuz, verziert mit einem Weinblatt. Das Kreuz wirft seinen Schatten auf das Gebiet des Seelsorgeraumes. Für uns Christen ist das Kreuz nicht nur Erkennungssymbol, sondern auch Hoffnungszeichen, wenn es nicht isoliert betrachtet wird. Nur im Zusammenhang mit der Auferstehung Christi ist das Kreuz ein Sieges- und Erlösungszeichen. Möge der auferstandene Christus seine segnende Hand über unseren Seelsorgeraum halten, damit ein gutes Miteinander möglich wird!

Pfarrer Robert Strohmaier

Foto: Robert GLÜCK

Austausch und Gute Stimmung am Platz

Weinland

Seelsorgeraum Südsteirisches Weinland

Ehrenhausen Gabersdorf Gamlitz Spielfeld St. Nikolai/Draßling Straß St. Veit/Vogau

Foto: Robert GLÜCK

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, Wirtschaftsräte, Diakone und Priester der Seelsorgeraumspfarren. Die PGRs erhielten als Zeichen der Verbundenheit und Gemeinschaft die gesegnete Kerze mit dem Seelsorgeraum- Logo für ihre Pfarren.

Foto: Robert GLÜCK

Gemütliches Zusammensein und gespannte Blicke bei der Foto- Präsentation im Pfarrsaal Gamlitz

Sonniges St. V

Anton BA

Gleich drei Feste verband man in St. Veit am Vogau Mitte Juni zu einem Pfarrfest: Nämlich, man feierte den Dreifaltigkeitssonntag, ferner den Pfarrpatron mit dem heiligen Vitus und Märtyrer, wie auch den Vatertag.

Foto: Thomas PLODER

Für ihre Verdienste um die Pfarre und deren Menschen wurden von Pfarrer Strohmaier mit dem „Vituskreuz" ausgezeichnet: Waltraud Puzonja, Helga Giegerl, Helga Pieberl, Brigitte Grafoner, Manfred Hofer und Rosemarie Klingler (Rosemarie nicht am Bild)

Foto: Thomas PLODER

Mit vielen Köstlichkeiten wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein strahlend sonniger Tag lachte den vielen Sonntagsgottesdienstbesuchern entgegen, was Pfarrer Robert Strohmaier besonders freute, und ihn freute auch die „volle Kirche", in die er mit Diakon Johann Pock, Pastoralreferent Erwin Url und einer Schar Ministranten zum festlichen gemeinsamen Gottesdienst einzog.

„Kinder brauchen den Vater", wurde gleich eingangs von Pfarrer Robert Strohmaier unmissverständlich festgestellt. Und: „Was macht einen Heiligen aus?", mit dieser immer aktuellen Frage befasste sich Festprediger Pastoralreferent Erwin Url. Und er sprach von den Heiligen im Alltag; die den Glauben tatsächlich leben, was sie mit Jesus Christus verbinde. „Diese Heiligen waren auch nur Menschen!", gab er sich überzeugt. – Zum Vatertag passend holte Pfarrer Strohmaier eine Schar Kinder zum Altar und betete mit ihnen und allen Gottesdienstbesuchern das Vaterunser. – Für ihre Verdienste um die Pfarre und deren Menschen wurden von Pfarrer Strohmaier mit dem „Vituskreuz" ausgezeichnet: Waltraud Puzonja, Helga Giegerl, Helga Pieberl, Brigitte Grafoner, Manfred Hofer und Rosemarie Klingler, die ihre Auszeichnung krankheitsbedingt zu einem späteren Zeitpunkt überreicht bekommt.

Die geschäftsführende PGR-Vorsitzende, Maria Tschiggerl, lud am Ende des Gottesdienstes die Menschen zum festlichen Zusammenkommen auf dem nahen Festplatz ein, wo viele mitarbeitende Leute alles für ein gemütliches Beisammensein vorbereitet hatten. Sie verabsäumte es jedoch nicht, sich bei allen Mitwirkendenden, wie auch bei allen Spendern kulinarischer Gaumenfreuden zu bedanken. Schließlich kommt der Reinertrag der Kirchenrenovierung zugute.

Mit dem klingenden Frühschoppen der St. Veiter Erzherzog-Johann-Trachten-Marktmusikkapelle St. Veit am Vogau und mit dem musikalischen Kunstgenuss von Didi Bresnik und seiner Band „eXcite" durften sich die Gäste eines vielfältigen Musikstraußes erfreuen.

Neben den Ständen für Speis und Trank betrieb WR Rudolf Pauli einen interessanten Informationsstand zur laufenden St. Veiter Kirchenaußenrenovierung. Mit vielen mündlichen, schriftlichen und bildlichen

Veiter Pfarrfest

BARBIC

Unser Pfarrfest in Zahlen:
Umsatz: € 24.187,83
Ausgaben: € 8.910,54
Reingewinn: € 15.277,29

Foto: Thomas PLODER

Feststimmung bei strahlendem Sonnenschein

Foto: Thomas PLODER

Ein Teil der vielen fleißigen Hände, damit alles Rund läuft beim Fest.

Informationen stand er da parat. – Und für die kleinen Gäste gab´s, wie schon bewährt, eine unterhaltsame Malaktion.

Und bei einer Verlosung gab es von großzügigen Sponsoren zur Verfügung gestellten ansehnlichen Preisen viele freudig überraschte Gewinner. Und jemand durfte sich gar des Maibaumes erfreuen.

Und unter den Ehrengästen durfte Pfarrer Strohmaier seine Amtskollegen Pfarrer Robert Schneeflock aus Gamlitz und Pfarrer ….. Slawek aus Mureck, sowie Bürgermeister Gerhard Rohrer mit Vize Harald Schögler willkommen heißen.

Ein herzliches DANKE an die vielen Menschen die ihre Zeit und Kraft zur Verfügung gestellt haben, damit das Pfarrfest so gelingen konnte. DANKE!

Foto: Thomas PLODER

Ein stolzer Gewinner bei der Verlosung!

SÜD BETON
Lieferbeton G.m.b.H. & Co KG
Werkstraße 16
8423 St. Veit am Vogau
Tel.: 03453/ 2221
e-Mail: office@sued-beton.at

Im Licht der
erhielten Ehepaare

Andreas RUCK

Einmal im Jahr wird im Pfarrverband ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Im Mittelpunkt stehen dabei Paare mit rundem und halbrundem Ehejubiläum.

Foto: Andreas RUCKENSTUHL

Die Jubelpaare mit dem Organisationsteam sowie Pfarrer Robert Strohmaier und Diakon Johann Pock.

Unter musikalischer Begleitung des Chores Cantabile aus St. Nikolai ob Draßling zogen 8 Jubelpaare mit Pfarrer Robert Strohmaier und Diakon Johann Pock am 10. Juli 2022 zum festlichen Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Veit am Vogau ein.

In der Lesung und im Evangelium hörte man von Barmherzigkeit und Nächstenliebe, die auch Garant für eine gelungene Partnerschaft sind. „Auch ihr, liebe Jubelpaare habt in eurer Beziehung Höhen und Tiefen mit Nächstenliebe gemeistert“, so Pfarrer Robert Strohmaier

er Jubelkerze

e den Segen Gottes

CKENSTUHL

in seinen persönlichen Worten und wünschte alles Gute für eine noch lange gemeinsame Zeit.

Symbolisch wurde für die langjährige Ehe der anwesenden Paare eine Jubelkerze entzündet. Dieses Licht soll ihnen an ihrem besonderen Hochzeitstag und für all die Jahre, die hinter und noch vor ihnen liegen, leuchten. Es ist mehr als ein Kerzenlicht, es ist das Licht der Liebe, das diese Kerze ausstrahlt.

Pfarrer Robert Strohmaier und Diakon Johann Pock spendeten den Paaren einen neuerlichen Segen für noch viele glückliche Jahre. Im Anschluss an den Festgottesdienst gab es für die Jubelpaare noch ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhof.

Vituskreuz

für Rosemarie Klingler

Foto: Andreas RUCKENSTUHL

Für ihr vielseitiges Engagement in den verschiedensten Bereichen der Pfarre St. Veit am Vogau und für ihre langjähre Tätigkeit als Pfarrgemeinderat, erhielt Rosemarie Klingler aus Vogau am 10. Juli 2022 das Vituskreuz und eine Ehrenurkunde überreicht. Pfarrer Robert Strohmaier und Diakon Johann Pock dankten dafür persönlich.

kfb- Frauenfrühstück - St.

Ursula G

Wieder durften die Damen der katholischen Frauenbewegung in den Pfarrgärten St. Veit am Vogau und Straß bei herrlichem Sommerwetter ein gemeinsames Frühstück genießen. Herzlichen Dank an alle Damen und an Pfarrer Robert Strohmaier, die es immer wieder ermöglichen, in schönem Rahmen gemeinsam Zeit zu verbringen.

Foto: Rudolf PAULI

Die Frauen der kfb mit Didi Bresnik und Sängerinnen. Mit dabei waren also musikalische Klänge, gute Stimmung und herrliches Wetter!

Mit ein paar Gedanken unserer kfb Steiermark Vorsitzenden Lydia Lieskonig möchten die Teams der kfb St. Veit am Vogau und Straß allen einen erholsamen Sommer wünschen um Kraft zu tanken für neue Aufgaben.

Vieles hat sich verändert. Vieles ist anders geworden mit unserem Wetter und Klima. Die heißen Tage lassen uns kühle, schattige Plätze aufsuchen. Wir befinden uns in einem permanenten Umbruch mit Klimaveränderungen, Preissteigerungen, etc.. Gelegentlich in stillen Abendstunden schleichen sich Schatten der Angst heran - was wird kommen, wie geht's weiter? Deshalb sollten wir ein „Sommerrezept" probieren:

„Wende Dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter Dich."

Einfach gesagt: Ja es gibt Ängste, ich stelle mich ihnen, denn ich weiß mich
getragen von dieser schützenden, zuversichtlichen, ewigen Kraft Gottes, die uns durch Jesus, unseren Wegbegleiter immer wieder zugesagt
wird. Das heißt: ich wende mein Gesicht der Sonne, der Mitte unseres Lebens zu
und bitte um den Geist des Miteinanders unter uns Frauen, Männern und Kindern.

BB
Bernhard's Bauernladen
8472 Straß in Steiermark, Gersdorferstrasse 101
Tel.: 0664 42 45 322
t.bernhard@gmx.at
Jeden Freitag: Bauernmarkt in Straß von 8:00 - 12:00 Uhr

kfb

St. Veit am Vogau

Termine

- 14. August ab 14:00 Uhr: Binden der Kräutersträußchen bei Uschi Götz
- 27. August ab 15:30 Uhr: Kasperltheater im Pfarrgarten St. Veit am Vogau
- 24. September:kfb Ausflug nach Pöllauberg

:. Veit am Vogau und Straß

a GÖTZ

Foto: Rudolf PAULI

Foto: Rudolf PAULI

Gemütliches Zusammensein beim Frühstück. in St. Veit

Foto: K.K.

Foto: K.K.

Frauenfrühstück in Straß

Beauty Point – ELKE LAZIAN

Ich betreue und berate zusammen mit Channoine als Produktgeber Menschen, die mehr für ihr persönliches Wohlbefinden und äußere Schönheit tun möchten. In Einzelterminen biete ich Hautbildanalysen, Vitalstoffquecks,
Schmink-Lern-Termine, Gewichtsmanagment, Darmentlastung und vieles mehr an. Dazu kommen noch das Wissen und die Erfahrung aus über 25 Jahren Beratung hinzu.

Ich freue mich auf Ihr Interesse !

0664/ 41 08 519 | elke.lazian@channoine-partner.com
Linderstrasse 23 | 8423 St. Veit am Vogau | www.channoine.com

„Ich liebe mein Leben wie es war!“

Eisernes Priesterjubiläum in der Pfarre Gabersdorf! Pfarrer Prof. Robert Knopper feiert sein 65. Priesterjubiläum

Rudolf PAULI

Foto: Rudolf PAULI

Diakon Mag. Johann Ulz, Pfarrer Prof. Robert Knopper, Bürgermeister Franz Hierzer, Geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Karoline Satzer, Univ.-Prof. Dr. theol. Bernhard Körner

Pfarrer Robert Knopper ging in der Eröffnung des Dank- und Festgottesdienstes auf sein Leben als Priester ein und meinte, dass der Weg kein leichter war, aber Jesus Christus hat ihn gerufen und in diesen 65 Jahren als Priester stets begleitet.

Nach dem Evangelium, welches Diakon Johann Ulz verkündete, erzählte der Festprediger Bernhard Körner von seinen Begegnungen mit dem Jubilar in der Jugendseelsorge und als Priester in der Stiegenkirche in Graz. Pfarrer Knopper war stets zurückhaltend liebte keine Spektakel und war und ist ein begeisterter Priester. Das Gebet und die Feier der Eucharistie sind die Grundlagen seines Priestertums.

In einem verlesenen Brief von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl, gratuliert er Pfarrer Robert Knopper und bezeichnet den Jubilar, als geistlichen Mentor in der Verkündigung von Glaubenszeugnisse unseres Gottes Sohnes Jesus Christus.

Gabersdorf als zweiten Heimatort vom Jubilar, bezeichnete die geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Karoline Satzer und unterstrich damit die Wirkungsstätte von Pfarrer Knopper in seiner Tätigkeit in der Pfarre Gabersdorf. Seit 21 Jahren trägt er die Geschicke in der Verkündigung, der Erneuerung und Renovierung.

Vor fünf Jahren verlieh die Gemeinde Gabersdorf dem Jubilar die Ehrenbürgerschaft und in der Ansprache bezeichnete Bürgermeister Franz Hierzer, Pfarrer Robert Knopper als wahren Fels in der Gemeinde, der trotz des hohen Alters immer für die Pfarre da ist, immer für ein Gespräch Zeit findet, bei allen Vereinen sehr beliebt und bei diversen Festen ein sehr gesehener Gast ist. Josef Holler überbrachte Glückwünsche im Namen des ÖKB und des Kirchenchors.

Die Festmesse wurde musikalisch von der Musikkapelle Gabersdorf und vom Ehepaar Birgit und Gerald Lackner gestaltet.

Monsignore Koschat feiert 70 Geburtstag

Foto: K.K.

Monsignore Koschat unter den Gratulanten aus St. Nikolai ob Draßling

Am Vorabend zu Fronleichnam hat Monsignore Koschat, ehemaliger Pfarrer des Pfarrverbandes Mettersdorf a.S, Jagerberg und St. Nikolai ob Dr. traditionell in der Niesl-Kapelle in Unterauersbach ein Wetteramt gelesen und im Anschluss zu einer kleinen Feier anlässlich seines 70. Geburtstages eingeladen. Als Ehrengäste waren alle Jagerberger geladen, die im Jahr 2022 ebenfalls ihren 70-er feiern.

Viele sind an diesem schönen Sommerabend gekommen, um dem ehemaligen Pfarrer zu gratulieren, u. a. Vertreter der Vereine, Bürgermeister Gerhard Rohrer und die Gemeindevorstände von Jagerberg und Mettersdorf a.S.

Neben vielen herzlichen Glückwünschen hat Monsignore Koschat einen Gutschein für ein St. Veiter-Gillet von der Marktgemeinde St. Veit und die Ehrenbürgerschaft der beiden Gemeinden Mettersdorf und Jagerberg erhalten.

einfach untragbar:
der Alte muss raus

Find us on: facebook

ROT WEISS ROT

Ihr alter Heizkessel frisst zu viel und bringt nur eine geringe Leistung? Die Kosten sind enorm und untragbar geworden? Dann werfen Sie ihn endlich raus und genießen Sie die Energieeffizienz der neuen Kesselgeneration.

FBI Bad Wärme Haustechnik
BRAUNEGGER

Franz Braunegger Installationen GmbH & Co KG
☎ 03453 2104
8423 Wagendorf
www.braunegger.at

Fronleichnam – Ausdruck d eucharistischen I

Maria TSCH

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi feiert die katholische Kirche am 60. Tag nach Ostern. In St. Veit zelebrierte Pfarrer Robert Strohmaier das Hochamt, in Weinburg am Samstag nach Fronleichnam Fr. Niklas Müller aus Fatima/Bierbaum, in Strass feierte Diakon Pock mit der Bevölkerung das Fronleichnamsfest.

Foto: Thomas PLODER

Prozession Weinburg mit Pater Niklas Müller

Traditionsgemäß wird das Allerheiligste, begleitet von der Musikkapelle, den Abordnungen der örtlichen Vereine und den Gebeten der Gläubigen, feierlich in einer Prozession durch die Ortschaft getragen. Es ist ein sichtbares Zeichen des Glaubens an Jesus Christus in der Welt und ein Hinweis auf die Gegenwart Jesu Christi im alltäglichen Leben. Vier Jungfeuerwehrmänner schützten in Weinburg mit dem Tragen des „Himmels“ (=Baldachin) den Leib Christi vor der strahlenden Sonne. An vier Altären, die die Himmelsrichtungen symbolisieren, wurde haltgemacht, um das Evangelium, die frohe Botschaft, zu hören, Fürbitte zu halten und den eucharistischen Segen zu empfangen.

Der Weg wurde von den Kindern mit Blumen geschmückt, Kerzen und liebevoll vorbe-

Wir beten mit dem Papst: Wir beten zu Gott, unserem Vater

AUGUST

WIR BETEN FÜR KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN, DASS SIE INMITTEN DER ÖKONOMISCHEN UND SOZIALEN KRISEN WEGE FINDEN, ZU ÜBERLEBEN, VORANZUSCHREITEN UND WEITER IHREN GEMEINDEN DIENEN.

SEPTEMBER

FÜR DIE ABSCHAFFUNG DER TODESSTRAFE

WIR BETEN, DASS DIE TODESSTRAFE IN ALLEN LÄNDERN GESETZLICH ABGESCHAFFT WERDE, WEIL SIE DIE WÜRDE JEDER MENSCHLICHEN PERSON VERLETZT.

Foto: Rudolf Pauli

der Verbundenheit mit dem Leib Jesu Christi

CHIGGERL

Foto: Rudolf PAULI

Prozession St. Veit am Vogau mit Pfarrer Strohmaier

reitete Glaubenszeugnisse, Statuen und Bilder zierten den Wegrand. Von den aufgestellten Birken nahmen die Mitfeiernden Zweige als Haussegen mit.

Herzlichen Dank allen Frauen und Männern für jede Unterstützung, damit dieses Fest in traditioneller Weise gefeiert werden kann.

Foto: K.K.

Prozession Straß mit Diakon Pock

„Jesus geht mit“

Monika PEIN

Vieles packe ich in meinen Koffer.....Urlaubspläne werden geschmiedet.....wir wollen jedoch nicht vergessen: JESUS GEHT MIT! Sein Segen begleitet uns!

Foto: Monika PEIN

Die Volksschulkinder beim Gottesdienst in der Kapelle Lichendorf

So haben wir auch die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse mit vielen guten Wünschen und mit Gottes Segen verabschiedet.
Pastoralreferent Erwin Url feierte mit uns den Wortgottesdienst. Sehr anschaulich vermittelte er den Kindern und den Erwachsenen, wie wertvoll Glücksmomente, erholsame Ferientage, fröhliche Erlebnisse für unsere Seele sind. So können wir neue Kraft für das Kommende schöpfen.

Die Schulanfänger und Schulanfängerinnen feierten mit ihren Pädagoginnen unseren Gottesienst mit und begeisterten mit einem fröhlichen Lied. Das Ferienlied durfte natürlich auch nicht fehlen.
Danke allen, die mitgefeiert und mitgestaltet haben.

Herr Url nahm sich nach dem Gottesdienst noch gerne die Zeit und erzählte im Lichendorfer Park den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse von seinem Lebensweg, seiner Berufung und von seinen Erlebnissen als Gefangenenseelsorger.

Innen- und Aussenputze
Vollwärmeschutzsysteme
RMW Putze
Renovierungsarbeiten
Trockenbau und Estriche
WWW.SIGMA.AT
Rebene - Putze
UID: ATU 69428657 FN: 430976-P
RMW-Putze GmbH.
STUKKATEUR- UND TROCKENBAU
info@rebene-putze.at
8423 St. Veit am Vogau, Perbersdorf 29c
Tel. 03472/87 33 4, Fax: 87 33 44
www.rebene-putze.at

„Alles hat seine Stunde“,

heißt es im Buch Kohelet.

Maria TSCHIGGERL

Dankbar für alles Gemeinsame, für das „Miteinander und Voneinander Lernen“ im vergangenen Schuljahr, segnete Pfarrer Robert Strohmaier die Kinder der 4.VS in St. Veit am Vogau und Weinburg beim Schulschlussgottesdienst mit den Worten:

Der Herr halte seine schützenden Arme um dich.
Er schenke dir ein offenes, frohes Herz.
Er tröste dich, wenn du traurig bist.
Er helfe dir wieder aufzustehen, wenn du gefallen bist.
Er zeige dir den rechten Weg.
Er bewahre dich vor bösen Menschen.
Er lass dich spüren, dass er dir nahe ist.

Foto: Birgit FRÜHWIRTH

Schulschlussgottesdienst in Weinburg

Du Gott der Liebe.
Du willst, dass wir uns versammeln zum Bund der Liebe.
Haben wir so wenig Priester, weil wir nicht offen sind für Dich?
Oder weil unsere Kirchenleitung nicht erkennt, wen Du berufen hast?
Befrei uns von der Last der Geschichte von zweit- und drittrangigen Gesetzen, von falschen und überholten Wertvorstellungen.
Lass uns ja sagen zur Mitte unseres Glaubens,
zum Teilen des Brotes, zur Feier des Bundes,
zur Gemeinschaft der Brüder und Schwestern,
zu Deiner Gegenwart in unserer Mitte.
Weck unter uns Menschen, die Deinen Bund zum Erlebnis und Deine Kirche zum Fest machen.
(Anton Rotzetter)

Ein kleines Dankeschön für 10 Jahre Arbeit

Alexander LEITNER

10 Jahre lang geschäftsführender Vorsitzender des PGR,
10 Jahre der intensiven Arbeit,
10 Jahre der Mediation,
10 Jahre Mädchen für alles.

Foto: K.K.

Ein großes Danke an Günter Reiner! v.l.: Alexander Leitner, Ingrid Bernhard, Pfarrer Strohmaier, Günter Reiner, Hans Rauscher.

So oder so ähnlich könnte man das umschreiben, wofür Günter Reiner bei dieser Feier durch Pfarrer Robert Strohmaier, WR Johann Rauscher und den geschäftsführenden Vorsitzenden des PGR Straß herzlich gedankt wurde.
Nach der Würdigung durch Pfarrer Strohmaier wurde Günter Reiner im Rahmen der ersten Maiandacht am 4.Mai 2022 ein vom einheimischen Künstler Hermann Bolha handgefertigtes und von Pfarrer Strohmaier gesegnetes Kreuz, sowie ein guter Tropfen zum Genießen, überreicht.

Lieber Günter, wir - die Pfarre Straß und alle ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – sagen danke für deine Arbeit und dafür, dass wir immer noch ein offenes Ohr bei dir finden!

Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht!

Alexander LEITNER

Foto: K.K.

Das Jubelpaar Georg und Maria Lieb, mit den Gratulanten Dir. Alois List, DI Alexander Leitner, und den Ministrantinnen Felicitas Leitner und Lea Gutfreund-Krebs

Viele Ehen werden heutzutage nach wenigen Jahren geschieden und in vielen Fällen ist es für alle Beteiligten wohl besser so. Aber es gibt auch Ausnahmen. Ehen, die über eine unglaublich lange Zeit bestehen. Bis dass der Tod sie scheiden wird.

Am 6. März 2022 feierten Georg und Maria Lieb ihren 65. Hochzeitstag - die eiserne Hochzeit – und der stolze Ehemann durfte sich dazu noch über seinen 90. Geburtstag freuen!
Für die Wortgottesfeierleiter Alois List und Alexander Leitner war es eine besondere Ehre, das Jubelpaar beim Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Straß begrüßen zu dürfen.
In Anwesenheit der Familie wurde in einer feierlichen Zeremonie der Segen über das Paar herabgerufen und dem Herrn für diese Gnade gedankt.
Die gesamte Pfarre Straß gratuliert herzlichst zur eisernen Hochzeit und wünscht dem Paar noch viele gesunde und glückliche gemeinsame Jahre!

Foto: RESCH, Ehrenhausen

Nachwuchstalent Hanna Simmerl verzaubert an der Orgel immer wieder die Gottesdienstgemeinschaft in Straß. Die Pfarre Straß ist stolz auf die junge Organistin.

„Geht zu der Madonna. Liebt sie! Bete immer den Rosenkranz. Betet ihn gut. Betet ihn so oft ihr könnt. Seit betende Seelen. Ermüdet niemals davon ihn zu beten, das ist das Wichtigste. Gebet berührt das Herz Gottes, es erwirbt die nötigen Gnaden!“ Hl. Pater Pio

Weinbau
LIST

A-8481 Siebing 17 listwein@aon.at
T +43/3472/8279 www.listwein.at
Mobil: 0650 / 53 49 606

Sein oder nicht sein – die Frage wurde beantwortet! Fronleichnamsprozession 2022 in Straß

Alexander LEITNER

Aufgrund der äußerst geringen Teilnehmeranzahl bei den Fronleichnamsprozessionen der letzten Jahre stand die Einstellung in Straß im Raum. In Abstimmung mit Pfarrer Strohmaier, dem Kapellmeister der MMK Straß und dem PGR-Vorstand wurde beschlossen, die Prozession in der alten Form, aber mit einer Statio am Marktplatz, 2022 noch einmal durchzuführen.

Zum Glück konnte heuer trotz kurzurlaubbedingter Abwesenheiten eine erfreulich große Schar von Gläubigen begrüßt werden, sodass mit Freude entschieden werden konnte, die Prozession auch 2023 wieder durchzuführen.

Diakon Pock bei der Prozession; Foto: K.K.

Eine Pfarre steht und fällt mit dem Mit-Tun ihrer Gläubigen. Sie wird nicht allein durch die Arbeit des Pfarrers, des Diakons und der Ehrenamtlichen erhalten, nein, sie lebt und stirbt mit der Teilnahme der Pfarrbewohner.

Umso erfreulicher war dieses heurige Lebenszeichen! Wenn sich der Zelebrant Diakon Johann Pock und die vielen fleißigen Hände, die zum Gelingen dieses Fests beigetragen haben, etwas wünschen dürfen, dann dies: dass kommendes Jahr vielleicht noch ein paar mehr kommen. Versprochen: Schaden kann es nicht, wir haben es gerade erst ausprobiert!

Kommen Sie JETZT zu uns, in Ihr Autohaus Klingler in Spielfeld

URLAUBCHECK ab € 49,00
Starten Sie in den Urlaub mit einem sicheren Gefühl.
Wir überprüfen Ihr Fahrzeug! Campingbusse mit **Gasanlage, Elektro,- Benzin,- und Dieselfahrzeuge** sind bei uns in den besten Händen.

Wir bieten Ihnen auch **Windschutzscheibentausch** und **Windschutzscheibenkleben** wie auch **Hagelschadenreparatur**!

BESONDERE SOMMERANGEBOTE
Klimaanlagenreinigung ab € 64,00

Wir freuen uns auf Sie!
Tel: 03453/4105

AUTOHAUS KLINGLER GmbH

BAU- UND ALTSTOFF RECYCLING SÜD

BRS

BAU- UND ALTSTOFFRECYCLING SÜD Ges.m.b.H.
A-8423 St. Veit am Vogau - Gewerbepark 2
Tel. 0 34 53/20 2 50, Fax 14 oder 0664/233 93 82
e-mail: office@brs-gmbh.at homepage: www.brs-gmbh.at

Entrümpelungen aller Art
Abbrucharbeiten
Gewerbemüllentsorgung
Bauschuttentsorgung und
CONTAINERDIENST

Aktivitäten der VS Straß, von der.....

Foto: Andrea URL

...Kirchenführung, über die.....

Am 4. Mai 2022 gab es für die Kinder der beiden zweiten Klassen eine interessante Kirchenführung mit Pfarrer Robert Strohmaier. Er brachte auf spannende Weise den Kindern den Kirchenraum und die Sakristei näher.
Alexander Leitner erklärte ihnen die „Königin der Instrumente“ und begeisterte auch mit seinem Spiel an der Orgel.

....Erstbeichte, bis hin zum.....

Am 15. Juni 2022 feierten die Kinder der dritten Klassen das Erstbeichtfest mit Pfarrer Robert Strohmaier. Sie durften bei diesem Fest die verzeihende Liebe Gottes ein Stück kennenlernen. Bei einer gemütlichen Jause fand die Feier dann ihren Abschluss.

Foto: Kerstin RIEGER und Gertrude JANICS

....Schulschlussgottesdienst.

Foto: Alexander LEITNER und Saskia SCHULIGOI

Im Rahmen des Schlussgottesdienstes am 8. Juli 2022 wurden die Kinder der beiden vierten Klassen verabschiedet. Pfarrer Robert Strohmaier spendete ihnen den Segen und sie erhielten ein Taukreuz mit auf den Weg. Für die schöne musikalische Gestaltung sorgte Werner Scheucher gemeinsam mit Kindern vom Schulchor der VS. Nach dem Auszug aus der Kirche wartete auf die Klassenlehrerin der 4b, Frau Anja Wurzinger, eine sehr nette Überraschung. Sie wurde von den Kindern aus ihrer Klasse geehrt. Die Musiklehrerin Daniela Paul unterstützte uns tatkräftig bei dieser tollen Aktion.

Monsignore Wolfgang Koschat - ein rüstiger 70iger

Josef PRATTER

Monsignore Wolfgang Koschat feierte am 15.Juni die Vollendung des 70.Lebensjahres. Für die Pfarre St.Nikolai Grund genug, ihm für 20 Jahre seelsorgerische Betreuung am Samstag, 18.Juni, bei der Vorabendmesse zu danken. Bereits am Mittwoch, 15.Juni, wurde bei der Nießlkapelle in Jagerberg bei einem Abendgottesdienst sein Geburtstag groß gefeiert. Gratulationen von Bezirks -und Gemeindeseite des ÖKB und des Seniorenbundes Südoststeiermark wurden ihm dort zuteil. Die Jagerberger Vereine und die 3 Bürgermeister aus Jagerberg, Mettersdorf und St.Veit/Südsteiermark waren anwesend und überbrachten Geschenke. Unser Bürgermeister Gerhard Rohrer überreichte einen Gutschein für die Maßanfertigung eines St.Veiter Trachtengilets.

Der Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat aus St.Nikolai organisierte für 18.Juni einen festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St.Nikolai. Der PGR-Vorsitzende Josef Pratter machte einen Rückblick auf sein 20jähriges Wirken und charakterisierte seine Persönlichkeit: Sein gutes Gedächtnis-alle anfallenden Termine im Kopf; seine persönliche Teilnahme an den Geburtstagsehrungen ab dem 80.Lebensjahr; seine rege Teilnahme am Vereinsgeschehen; seine Fähigkeit, auch die Pfarrkanzlei zu führen. Er war Priester und Pfarrsekretär in einer Person.

Als Gratulanten stellten sich der Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat , der ÖKB, die FF aus St.Nikolai und Hütt, der Chor und der Seniorenbund mit jeweils einem Präsent ein.

Foto: K.K.

Monsignore Koschat beim Gottesdienst mit den Vereinen, PGR und natürlich den Minis.

Foto: K.K.

Monsignore Koschat mit Bürgermeister Rohrer

Ein besonderer Wunsch wurde vom PGR-Vorsitzenden zum Ausdruck gebracht :

Bleiben Sie gesund, damit sie weiterhin ein erfülltes Leben haben und uns noch lange mitbetreuen können.

Die St.Nikolaier Bevölkerung freut sich, wenn Sie in unserer Mitte sind.

Pfarrkirche St.Nikolai braucht Ihre Hilfe! Pfarre ersucht um Geldspenden und Besuch des Pfarrfestes am 2.Oktober 2022

Foto: Waltraud FISCHER

Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling

Das Pfarrfest ist eine wichtige Geldeinnahmequelle für die Erhaltung der Pfarrkirche. Das letzte fand im Oktober 2019, also vor ca. 3 Jahren, statt. Die Pfarre musste zusätzlich reduzierte Einnahmen aus Spenden und Opfergeldern hinnehmen. Die Ausgaben wie Versicherungen für Pfarrkirche und Gebrauchsgegenstände für die Messen blieben aufrecht. Zusätzlich wurden dringende Instandsetzungsarbeiten an der Außenfassade der Pfarrkirche durchgeführt, der Haupteingang barrierefrei gestaltet und die Orgel instandgesetzt. Die Ausgaben beliefen sich auf ca. 45 000 €. Eines fehlt noch : die Überdachung des Haupteinganges mit den beiden Statuen und die Installierung eines Außenlautsprechers für den Kirchplatz.

Geschätzte Kosten : 15 000 €.
Wir brauchen Ihre Hilfe, um diese Investition tätigen zu können und die weithin sichtbare Pfarrkirche in einem guten Zustand erstrahlen lassen zu können:
Einerseits durch Spenden, die die Pfarrgemeinderäte persönlich im September bei den Hausbesuchen in Empfang nehmen (Spendenliste) , durch den Besuch des Pfarrfestes am Erntedanksonntag am 2.Oktober, das im neuen Veranstaltungszentrum (ZIB) abgehalten wird oder durch eine Überweisung aus das Pfarrkirchenkonto :IBAN AT 73 3842 0000 0400 0220 Pfarrkirche St.Nikolai

Pfarrer Mag. Robert Strohmaier, der Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat danken im Voraus und sind davon überzeugt, dass die Bevölkerung von St.Nikolai ob Draßling eine schöne Kirche als Bezugspunkt haben möchte.

Foto: Josef PRATTER

Barrierefreier Zugang zur Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling

02.08. Dienstag	19.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Siebing
04.08. Donnerstag	08.00 Uhr Anbetungstag bis 18.00 Uhr Versehgänge
06.08. Samstag Verklärung des Herrn	19.00 Uhr Hl. Messe in Weinburg
07.08. Sonntag 19. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe St. Nikolai 10.30 Uhr Wortgottesfeier Straß
13.08. Samstag	19.00 Uhr Hl. Messe St. Nikolai 19.00 Uhr Wortgottesfeier Weinburg
14.08. Sonntag 20. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe Straß 17.00 Uhr Kräuterbuschenbinden bei der Kirche Straß
15.08. Montag Maria Aufnahme in den Himmel	09.00 Uhr Hl. Messe St. Veit kfb-Kräutersträußchen 10.30 Uhr Hl. Messe Straß kfb-Kräutersträußchen St. Nikolai: Keine Messe! 14.30 Uhr Andacht Mirnsdorf (Kapelle)
18.08. Donnerstag	15.30 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim
20.08. Samstag	19.00 Uhr Hl. Messe Straß 19.00 Uhr Wortgottesfeier Weinburg
21.08. Sonntag 21. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe St. Nikolai
27.08. Samstag	19.00 Uhr Hl. Messe St. Nikolai 19.00 Uhr Wortgottesfeier Weinburg
28.08. Sonntag 22. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe St. Veit KMB – Pfarrkaffee u. Weinverkostung 10.30 Uhr Hl. Messe Straß
01.09. Donnerstag	Kein Anbetungstag! Versehgänge
02.09. Freitag	19.00 Uhr Wallfahrtsmesse Siebing
03.09. Samstag	19.00 Uhr Hl. Messe Weinburg
04.09. Sonntag 23. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe St. Nikolai 10.30 Uhr Wortgottesfeier Straß
10.09. Samstag	19.00 Uhr Wortgottesfeier Weinburg 19.00 Uhr Hl. Messe St. Nikolai KMB Pilgerwanderung
11.09. Sonntag 24. Sonntag im Jahreskreis	**08.00** Uhr Hl. Messe St. Veit! 09.30 Uhr Festmesse Straß anschl. Pfarrfest!
12.09. Montag	08.00 Uhr Schulgottesdienst VS- St. Veit
13.09. Dienstag	08.00 Uhr Schulgottesdienst VS-Weinburg
15.09. Donnerstag	Großer Anbetungstag St. Veit 18.00 Uhr Hl. Messe St. Veit 15.30 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim Schulgottesdienste 08.00 Uhr MS-Straß 09.00 Uhr VS-Straß 11.00 Uhr VS-Lichendorf
17.09. Samstag	19.00 Uhr Wortgottesfeier Weinburg Messe Straß entfällt!
18.09. Sonntag 25. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe St. Nikolai, Jubelpaarsonntag
20.09. Dienstag	KEINE!! Dorfmesse Vogau findet am 9 November um 18 Uhr statt!!
21.09. Mittwoch	KEINE!! Dorfmesse Neutersdorf findet am 10 November um 18 Uhr statt!!
24.09. Samstag	19.00 Uhr Hl. Messe St. Nikolai 19.00 Uhr Wortgottesfeier Weinburg
25.09. Sonntag 26. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr Hl. Messe St. Veit 10.30 Uhr Hl. Messe Straß
27.09. Dienstag	18.00 Uhr Dorfmesse Lichendorf
28.09. Mittwoch	18.00 Uhr Dorfmesse Obervogau
29.09. Donnerstag	Pfarrwallfahrt Mariazell! Abfahrt 6.45 Uhr

Legende

Pfarre St. Veit am Vogau
Pfarre Straß
Pfarre St. Nikolai ob Draßling

Dem HERRN will ich singen!

Die Pfarren des Seelsorgeraumes Südsteirisches Weinland laden herzlich zum

Kantor:innenworkshop

am

Samstag, dem 08.10.2022,

von 09:00 bis 16:00 Uhr

ins Pfarrheim Straß, Mühlstraße 2, ein!

Unter der professionellen Leitung von Fr. Mag.ª Sabine Schöck, Lehrerin für Orgel, Stimm- und Gehörbildung am Diözesan-konservatorium in Graz, werden wir die Grundlagen des Kantorierens erarbeiten und das Erlernte auch im Anschluss durch praktische Übungen in der Kirche anwenden.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig!

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.

Für Verpflegung wird gesorgt sein!

Anmeldungen bitte an
alexander.leitner@auva.at
oder unter 0676 / 722 22 903

Steirischer Konzertsommer

27. Juli bis 04. September

Prächtig

ORCHESTER

SO, 7. Aug. | 19:30 Uhr
Kirche St. Veit am Vogau

Jenseits ausgetretener Pfade liegt oft Prächtiges versteckt: In der Kirche St. Veit am Vogau etwa findet Klarinettist Andreas Schablas in fein tönendem Ambiente nicht nur Klarinettenwerke von Johann Stamitz und Co, sondern überdies mit dem Ensemble Oberton+ einen prachtvollen Partner.

Karten und alle Konzerte:
www.kammermusik.co.at

Das Land Steiermark · GRAZ · KLEINE ZEITUNG · sappi

Tri Tra Trallala

Das Grazer Kasperltheater vom Orpheum kommt wieder mit einer Produktion in den Pfarrgarten nach St. Veit am Vogau

„Kasperl und das Kikeriki"

Wann? **am 27. August 2022 ab 15:30 Uhr**

Wo? im Pfarrgarten der Pfarre St. Veit am Vogau

Bei Schlechtwetter findet das Kaspertheater im Kultursaal St.Veit i.d. Südsteiermark statt.

Pfarrer Mag. Robert Strohmaier und die Damen der Katholischen Frauenbewegung St. Veit am Vogau freuen sich auf zahlreiche kleine und große BesucherInnen!

kfb

Nach der Vorstellung dürfen wir euch auf Saft und Würstel, sowie Kaffee und Kuchen einladen!

EINTRITT FREI!

Herzlichen Dank auch an Bgm. Gerhard Rohrer und dem Gemeinderat für die Unterstützung!

36. Straßer PFARRFEST

Schulzentrum
(bei Schlechtwetter im Kultursaal)

Sonntag, 11. September 2022

9.30 Uhr:
FESTGOTTESDIENST
Der **EHJ-Chor** singt die **Steirische Meß**
von Martha Wölger/Kurt Muthspiel

11 Uhr: FRÜHSCHOPPEN
Marktmusikkapelle Straß

Anschließend
Unterhaltungsmusik
Didi Bresnig mit Band

Kulinarik:	Attraktionen:
„KISTENFLEISCH" und andere Köstlichkeiten	VERLOSUNG attraktiver Preise
Wein- / Bowlestand Kaffee und Mehlspeisen	Kinderschminken HUPFBURG

Pfarrer Mag. Robert Strohmaier, der Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat der Pfarre Straß sowie die Katholische Frauenbewegung Straß freuen sich auf ihren Besuch!

Termine 2023
23. Strasser Faschingssitzungen

Premiere:	Fr.,	3.	Februar	´23,	19^{30}	Uhr
2. Vorstellung:	Sa.,	4.	Februar	´23,	19^{30}	Uhr
3. Vorstellung:	Sa.,	11.	Februar	´23,	19^{30}	Uhr
4. Vorstellung:	So.,	12.	Februar	´23,	16^{00}	Uhr
5. Vorstellung:	Fr.,	17.	Februar	´23,	19^{30}	Uhr
6. Vorstellung:	Sa.,	18.	Februar	´23,	19^{30}	Uhr

Reservierung über unsere Homepage:
www.strasser-fasching.at oder
MAIL: sfg.strass@gmail.com
Motto für 2023 „Die wilden 60iger"

FRÜHBUCHERBONUS:
gültig bis 30.09.2022

-10% auf den Kartenpreis

60 YEARS ANNIVERSARY

Konzert
Heino – Kirchentournee 2022
„Die Himmel rühmen" (mit Monika Martin)
11. November um 19. 00 Uhr
Pfarrkirche St. Veit/V.

Konzert
MUSAIK: Schlager & Wienerlieder
17. September um 15.30 Uhr im Pfarrgarten
Eintritt: Freiwillige Spende (für die Kirchen-renovierung)

Taufen

St. Veit am Vogau

Julia ROSEGGER, Unterschwarza
Antonia HOFSTÄTTER, Straß
Rosalie WIELAND-JANISCH, Graz
Matteo SCHIMAUTZ, Retznei
Elisa Karina SCHNEIDER, Straß
Anna RITZ, St. Nikolai ob Draßling
Tilda Theodora MEYER, Wien
Johannes Gottfried ZWETTI, Lipsch
Lea KLÖCKL, Straß
Matthias KAISER, Rabenhof

Weinburg

Zoe SINGER, Weinburg

Straß

Sven GFRERER, Graz
Marco BAUER, Straß

Verstorbene

St. Veit am Vogau

Ernst DEUTSCHMANN, 96 J., Vogau
Franz RITTER, 93 J., St. Veit
Rosamunde KRENN, 81 J., St. Veit
Theresia MODER, 83 J., St. Veit
Margarete NEUBAUER, 91 J., Labuttendorf
Maria KOITZ, 92 J., Siebing
Leopold HUSS, 63 J., Wagendorf
Alois STOISSER, 85 J., Labuttendorf
Irmtraud KERNGAST, 85J., Seibersdorf

Weinburg

Rudolf NIEDERL, 94 J., Priebing

Straß

Josef WEBER, 89 J., Straß
Hildegard KÄFER, 92 J., Straß

St. Nikolai ob Draßling

Juliana SILLY, 95 J., Hütt

Trauungen

St. Veit am Vogau

Thomas SCHWEIGLER u. Claudia HATZL-SCHWEIGLER geb. Hatzl

DI (FH) Matthias NEUBAUER u. Lydia Maria NEUBAUER-PLODER geb. Ploder

Roman RITTER u. Jacqueline RITTER geb. Kötschler

BSc Michael Conrad HÖFLER u. BA MA Dr. Chantal Marie HÖFLER geb. Burger

Andre GLOGGNITZER u. Nicole Barbara GLOGGNITZER geb. Petzold

Stefan PUKL u. Jasmine PUKL geb. Suppan

Manuel Alois KRENN u. Katrin KRENN geb. Hernach

Daniel Walter JAGERSBACHER u. Corinna JAGERSBACHER geb. Hergel

Weinburg

Emanuel KONRAD-STRASSER geb. Konrad u. Eva KONRAD-STRASSER geb. Strasser

Straß

Christoph PRESCHERN u. Daniela PRESCHERN geb. Karas

St. Nikolai ob Draßling

Harald KUHN u. Petra KUHN geb. Stifter

VISIONEN TRÄUME IDEEN
PICHLER
Parkett & Türen
A-8481 Weinburg a. S. 93
Mobil: (0664) 345 74 17
Tel. & Fax: 03472 / 30 531
www.pichler-parkett.at
thomas@pichler-parkett.at
Beratung - Verlegung - Verkauf
Parkett
Korkböden
Laminatböden
Linoleum
Beläge
Teppiche
Unterböden
Wir
verlegen
sanieren
schleifen
versiegeln
oder ölen
ihre Böden.
Türen von
Dana &
Kunex
Stiegen und
Stufen
Wohnträume greifbar nah...

mpmedia werbeagentur
web | grafik | druck | office
www.mp-media.at
Tel. 0664 424 60 80

Sonderspenden

Familienhilfe Caritas
St. Veit € 356,50
St. Nikolai € 66,92
Straß € 33,--

Peterspfennig:
St. Veit € 288,61
St. Nikolai € 51,80
Straß € 37,63

Begräbnisse für Schloßkirche Weinburg € 410,--
Begräbnisse St. Veit für Kirchenrenovierung: € 1.789,77,-

Messen in die Mission Jänner bis Juni 2022
€ 1.548,00
Pircher Weinburg und Chorveranstaltung 15.5.,
€ 3.108,80

Herzliches „Vergelt´s Gott“!

Bibelrunde

Herzliche Einladung zur Bibelrunde am Mittwoch, dem 21.9.22 in den Pfarrsaal St. Veit am Vogau.
Diakon Johann Pock und Religionslehrerin Maria Tschiggerl werden abwechselnd 14 tägig die Bibelabende gestalten. Das erste Treffen im September ermöglicht das Kennenlernen eines Bibliologes. Bei dieser Möglichkeit sich näher mit den Schrifttexten des darauffolgenden Sonntages auseinanderzusetzen, wird ein lebendiger Zugang zu den Bibeltexten ermöglicht, wo die Erfahrung jedes einzelnen als Bereicherung für alle Bibelrundenteilnehmer dient.

Pfarrseniorenwallfahrt nach Bierbaum

am Dienstag, 13.09 2022
Abfahrt: 14h30 vom Pfarrparkplatz St.Veit
15h stille Anbetung, Beichtgelegenheit
15h15 Rosenkranz
16h Hl. Messe
Auskunft: Ringert Karin 0664/6560731

Termine

Samstag 13.08.22 Radwallfahrt Treffpunkt 13:00 Pfarrhof
Sonntag 28 08.22 Pfarrkaffe nach der Messe in St.Veit mit Wein Verkostung
Samstag 17.09.22 Pilgerwanderung in den südsteirischen Weinbergen

Tauftermine

St. Veit
Sa., 06.08. um 11.00 Uhr
So., 14.08. um 11.30 Uhr
Sa., 03.09. um 11.00 Uhr
Sa., 17.09. um 11.00 Uhr

Straß
So., 28.08. um 11.30 Uhr
So., 25.09. um 11.30 Uhr

St. Nikolai/Draßling
So., 21.08. um 11.30 Uhr
So., 18.09. um 11.30 Uhr

Kanzleizeiten St. Veit

Montag: 8 – 12 Uhr
Freitag: 14 – 18 Uhr

8423 St. Veit am Vogau,
Am Kirchplatz 5
Pfarrhaus

Telefon: +43 (0)3453 2503
Fax: +43 (0)3453 2503-1
Pfarre E-Mail:
st-veit-vogau@graz-seckau.at

Kanzleizeiten Straß

Dienstag 10-12 Uhr

8472 Straß in Steiermark
Mühlstraße 2

Telefon: +43 (0)3453 2369

Pfarre E-Mail:
strass@graz-seckau.at
st-veit-strass.graz-seckau.at

Kanzleizeiten St. Nikolai ob Draßling

Dienstag 10-12 Uhr

Sankt Nikolai ob Draßling 5
8422 Sankt Veit in der Südsteiermark

Telefon: +43 (0)3453 2503
Pfarre E-Mail:
st-nikolai-drassling@graz-seckau.at

Sprechstunden des Pfarrers

Jeden Mittwoch
von 10 – 12 Uhr
im Pfarrhaus St. Veit a. Vogau
Ferien: Keine Sprechstunden

Monatsversehgänge

Am ersten Donnerstag eines jeden Monats.
Anmeldungen in den Pfarrkanzleien.

Finanzierung für die Renovierung der Pfarrkirche

Rudolf PAULI

Die Kostenschätzung vor einem Jahr ergab eine Bausumme von rund 1.000.000,00 Euro. In dieser Summe enthalten ist eine Reserve für unvorhergesehene Schäden an der Substanz unserer Wallfahrtskirche, die bei einem so großen Gebäude immer wieder in Erscheinung treten können und sich bereits auch zeigten.

Finanzierung der Kosten

- Ein Drittel die Diözese Graz-Seckau aus den Kirchenbeiträgen.
- Ein Drittel die beiden Markgemeinden St. Veit i. d. Südstmk. und Straß i. d. Stmk.
- 10% das Bundesdenkmalamt (BDA)
- € 100.000,00 als Anzahlung durch die Pfarre St. Veit am Vogau
- Bisherige Spenden bei der Haussammlung in Bar: € 102.288,00 (Stand 8. Juli 2022)

Welcher Betrag fehlt noch auf die 1 Million Euro?

- In ca. sind dies € 100.000,00

An dieser Stelle möchte sich der Pfarrer, der Pfarrgemeinderat und der Wirtschaftsrat bei allen Spendern herzlich bedanken. Der Dank ergeht auch an alle Frauen und Männern, die sich für den Dienst der Haussammlung zur Verfügung stellten.

Foto: Rudolf PAULI

Vom Dach bis zur Fassade; Die Arbeiten gehen gut voran

Foto: Rudolf PAULI

Baubesprechung mit Firmeninhaber, Pfarrer Robert Strohmaier (rechts), DI Ilija Prgic, Bauamt (links), Dr. Robert Walle Bundesdenkmalamt (Mitte mit Maske), Restaurator Hubert Schwarz im Gespräch mit Dr. Miriam Porta und PGR Harald Winterleitner.

Meine Bank in der Südsteiermark
Raiffeisenbank Straß-Spielfeld